

# INFLUENZA

## EINE GEFAHR AUCH FÜR DAS HERZ

Influenza erhöht das **Risiko** bis zu

- **10-fach** für einen **Herzinfarkt**\*<sup>1</sup>
- **8-fach** für einen **Schlaganfall**\*<sup>1</sup>

INFLUENZA-VIRUS

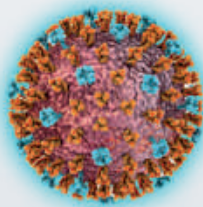
**NEHMEN SIE DIE INFLUENZA ERNST!**

Hinweis: Diesen Patienten gibt es in Wirklichkeit nicht.

\* 3 Tage nach einer laborbestätigten Influenza-Infektion im Vergleich zu dem Zeitraum vor einer Influenza-Infektion<sup>1</sup>

# INFLUENZA

kann schwere kardiovaskuläre Ereignisse verursachen.\*<sup>1</sup>



RISIKO EINES **HERZINFARKTS**<sup>1</sup>

um bis zu

**10-mal**

höher



RISIKO EINES **SCHLAGANFALLS**<sup>1</sup>

um bis zu

**8-mal**

höher

Laborbestätigte  
Influenza-Infektion

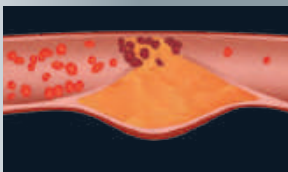
**Wenige Tage\*\* nach einer Influenza-Infektion**

\* In einer selbst-kontrollierten Fall-Kontroll-Studie mit Erwachsenen im Alter von 40 Jahren und älter, von denen ca. 90% 50 Jahre und älter waren, und ohne Herzinfarkt oder Schlaganfall in der Vorgeschichte<sup>1</sup> \*\* In den drei Tagen nach einer laborbestätigten Influenza-Infektion im Vergleich zu dem Zeitraum vor einer Influenza-Infektion<sup>1</sup>

# INFLUENZA

Durch 3 Mechanismen kann sie schwere kardiovaskuläre Ereignisse auslösen, z. B.:<sup>2-4</sup>

## 1 AKUTE PLAQUERUPTUR IN FOLGE VON:<sup>2-4</sup>



- Systemischer Immunstimulation
- Entzündlichen Plaques
- Aktivierung von Thrombozyten

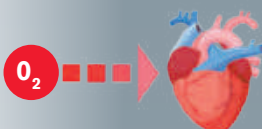


Herzinfarkt  
(Typ I)



Schlaganfall

## 2 ZUNAHME DER METABOLISCHEN NACHFRAGE IN:<sup>2-4</sup>



- Kardiomyozyten
- Peripheren Geweben und Organen, die zu ungenügender Sauerstoffversorgung und einer myokardialen Bedarfsischämie führt



Herzinfarkt  
(Typ II)

## 3 DIREKTE HERZMUSKEL- ODER ARTERIELLE SCHÄDEN,



die zu Folgendem führen können:<sup>2-4</sup>

- Herzrhythmusstörungen
- Myokarditis
- Hyperpermeable Kapillaren
- Arthritis



Akutes  
Herzversagen

# INFLUENZA-IMPFUNGEN

können das Risiko kardiovaskulärer Komplikationen senken.<sup>5,6</sup>

## Influenza-Impfungen reduzieren:

BEI ALLEN PATIENTEN\*<sup>5</sup>

**-36%**

Risiko schwerer  
kardiovaskulärer  
Ereignisse<sup>5</sup>

RR 0,64 (95% KI 0,48-0,86)  
 $p = 0,003$

BEI PATIENTEN MIT HERZINSUFFIZIENZ<sup>6</sup>

**-18%**

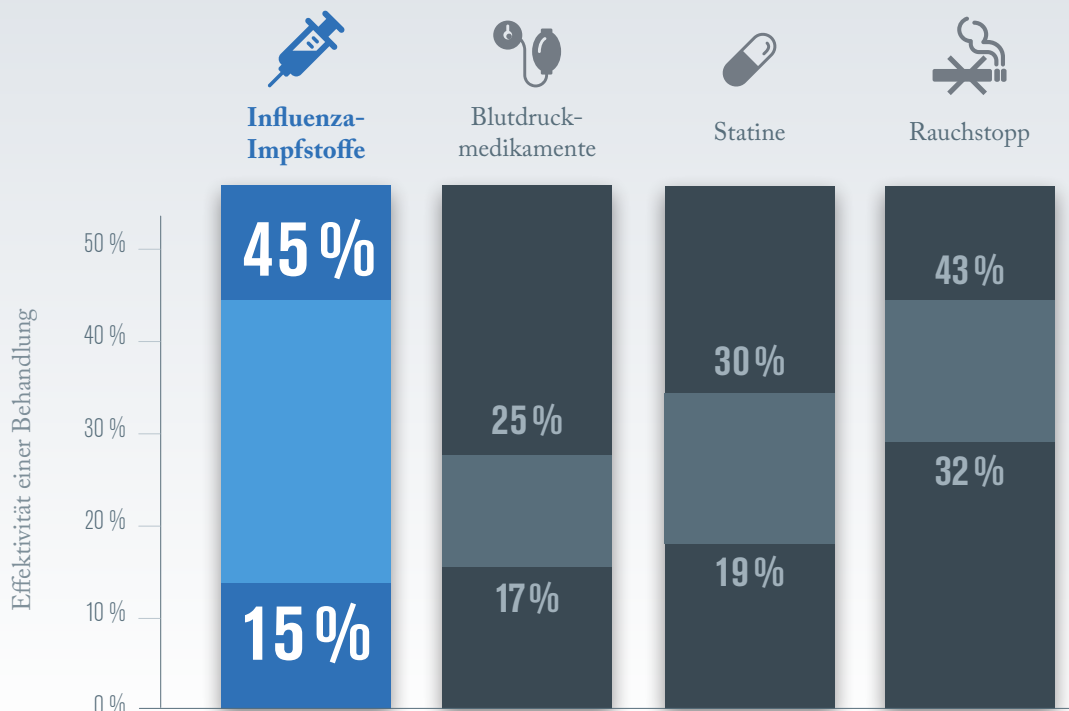
Risiko der Gesamt-  
und kardiovaskulären  
Mortalität<sup>6</sup>

HR 0,82 (KI 0,81-0,84)  
 $p < 0,001$

\* Meta-Analyse von sechs randomisierten klinischen Studien mit 6.735 Patienten mit unterschiedlich schwerem kardiovaskulärem Risiko<sup>5</sup>  
KI: Konfidenzintervall, HR: Hazard Ratio, RR: Relatives Risiko

# INFLUENZA-IMPFUNGEN

haben eine ähnliche Wirkung bewiesen wie andere anerkannte Maßnahmen zur **Sekundärprävention akuter Herzinfarkte.**<sup>7</sup>

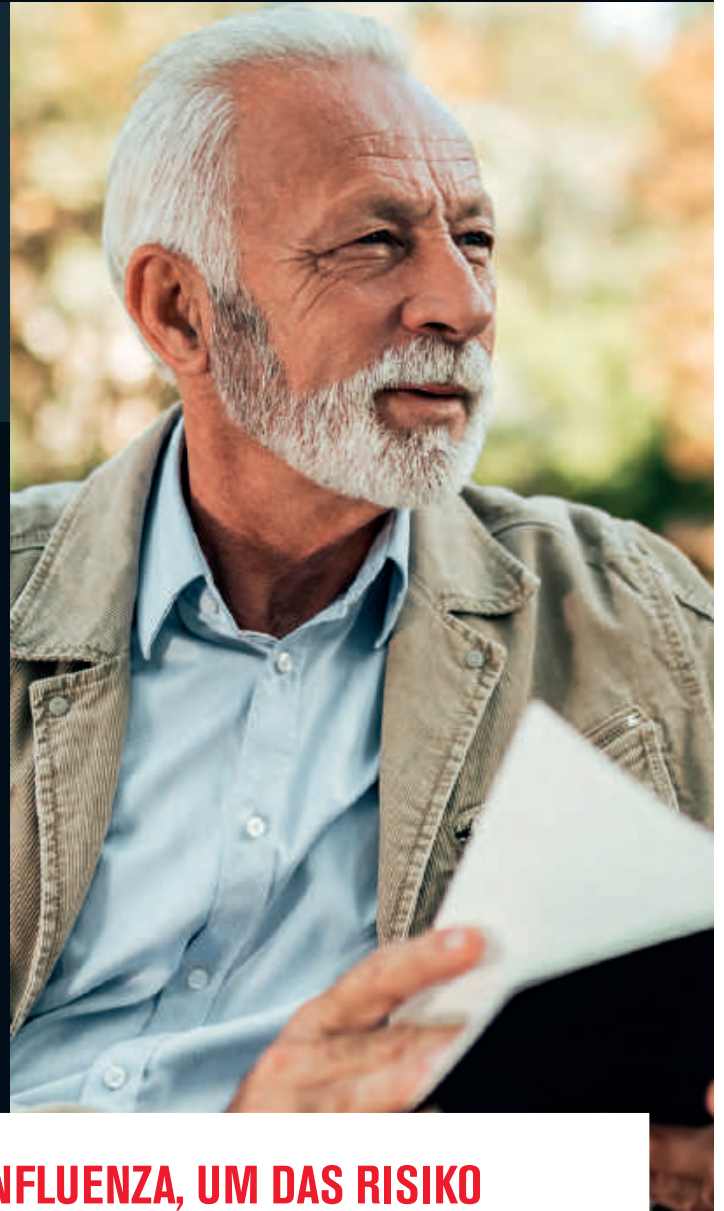


# EINE INFLUENZA-IMPfung KANN DAS RISIKO SCHWERER KARDIOVASKULÄRER FOLGEERKRANKUNGEN REDUZIEREN

Neben den bekannten Atemwegsbeschwerden kann eine Influenza weitere schwere Folgen für das Herz-Kreislaufsystem auslösen.<sup>1</sup>

Sprechen Sie daher mit Ihren Patienten und verdeutlichen Sie ihnen die möglichen Folgen einer Influenza für das Herz.

Mit einer Influenza-Impfung können Sie das Risiko von kardiovaskulären Erkrankungen infolge einer Influenza bei Patienten mit hohem kardiovaskulären Risiko um bis zu 36 % reduzieren.<sup>5</sup>



**IMPfEN SIE IHRE PATIENTEN GEGEN INFLUENZA, UM DAS RISIKO VON INFLUENZA-ASSOZIIERTEN FOLGEERKRANKUNGEN ZU VERRINGERN.**

1. Warren-Gash, C. et al. Eur. Respir. J. 51(3). pii: 1701794 (2018). 2. Musher, D. M. et al. N Engl J Med. 380(2):171-176 (2019). 3. Vardeny, O. et al. Eur Heart J 38(5):334-337 (2017). 4. Udell, J. A. et al. Expert Rev Cardiovasc Ther. 13(6):593-6 (2015). 5. Udell, J. A. et al. JAMA. 310(16):1711-20 (2013). 6. Modin, D. et al. Circulation. 29:139(5):575-586 (2019). 7. MacIntyre, C. R. et al. Heart. 102(24), 1953-1956 (2016).

3/2016 SANOFI-DE-2012164 v.1.0 09/2020